

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Zum gemeinsamen Gedenken

In der heutigen Zeit ist der Volkstrauertag nicht nur zum Gedenken an die Kriegsoffer da.

→ 2

Service, Tipps und Termine

→ 4

Klassisches Eigentor

→ 7

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 47

Freitag, 22. November 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Reederei Frisia

Der Online-Auftritt der Reederei Frisia wurde jetzt erneuert. Als Urlauber kann man zur Fährbuchung jetzt gleichzeitig die Angebote von Partnern buchen für die Zeit, die man auf der Insel ist. Außerdem läuft die InsulanerCard in diesem Jahr aus. Wie alles funktioniert, steht im OK.

Norderney-Magazin

Jetzt im Handel

Das alljährliche Norderney-Magazin des Staatsbades Norderney liegt druckfrisch im Zeit-schriftenhandel aus. Für 6,50 Euro bekommt der Leser den großen Insel-Mix.

The BossHoss und SDP stehen fest

Summertime: Zwei Konzerte von Norderneys größter Strand-Sause sind bereits gebucht

Nachdem die diesjährige Summertime mit Künstlern wie Max Giesinger und Michael Patrick Kelly ein voller Erfolg war und Tausende Menschen auf die Insel lockte, ist nun die Planung für die Konzertreihe 2020 in den finalen Zügen.

Am Donnerstag, 23. Juli, tritt mit SDP die wohl „bekannteste unbekannteste Band der Welt“ in der Summertime-Arena auf. Mit über 390 Millionen Views auf YouTube, den unzähligen Headliner-Slots auf allen großen Festivals und ihrem Status als eine der erfolgreichsten deutschen Bands im Streaming-Bereich ist klar, dass es bei SDP aktuell nur einen Weg gibt: Steil nach oben. Die beiden Berliner Musiker Vincent Stein und Dag-Alexis Kopplin, die nun schon seit 20 Jahren gemeinsam ihre Erfolgs-story in Form einer einzigartigen Independent-Karriere schreiben, sind nicht nur Freunde, sondern auch

passionierte Bühnenkünstler, die bei ihren spektakulären Liveshows vor Energie strotzen und ihre Besucher begeistern. Losgelöst von allen Strukturen und Vorgaben machen die beiden was sie wollen, und das mit einem Erfolg, der so seinesgleichen sucht. Mit ihren unbekümmerten Melodien und großen Hits wie „Ne Leiche“ oder „Die Nacht von Freitag auf Montag“ bietet SDP stets Ohrwurm-potenzial und animiert zu guter Laune. Ihr aktuelles Album „Die Unendliche Geschichte“ chartete noch in der ersten Woche auf Platz eins. Gemeinsam mit dem Inselpublikum feiern die Spandauer Jungs am zweiten Tag der Summertime ein Fest der Musik – unkonventionell und voller Lebensfreude.

The BossHoss

Zum Abschluss der Summertime 2020 bekommt die Nordseeinsel Besuch von den beliebtesten Cowboys der Nation: The BossHoss.



Die besten Cowboys der Nation: The BossHoss mit Alec Völkel und Sascha Vollmer. FOTO: PROMO

Am Sonntag, 26. Juli, runden Alec Völkel und Sascha Vollmer das Musikspektakel unter dem Motto ihres neuen Albums „Black Is Beautiful“ ab und bringen dank ihrer leidenschaftlichen Open-Air-Show, Stage-Diving-Einlagen, Drum-Soli und 100.000 Volt Energie den Norderneyer Nordstrand zum Beben. Mit ihren bekannten Sounds aus Country-Clas-

sics und Rock'n'Roll sowie ihren großen Charterfolgen „Don't Grimme That“ oder „Jolene“ entführen Boss Burns und Hoss Power die Konzertbesucher in ihre Western-Welt. The BossHoss, die den Spagat zwischen Musikgenres, ihrem Job als Juroren bei „The Voice of Germany“ sowie Konzerten und Festival-Gigs gewohnt cool schaffen, werden den per-

fekten Soundtrack für einen unvergesslichen Sommerabend liefern, bei dem sich alle einig sein werden: Die vielleicht letzten Helden des handgemachten Rock'n'Roll haben uns grandios unterhalten.

Neben SDP und The BossHoss werden noch weitere Bands das Line Up bei der Summertime 2020 prägen und in Kürze bekanntgegeben. bos

LÖPPT: BENEKESTRASSE WIRD IN ABSCHNITTEN SANIERT



Bereits seit einigen Tagen werkeln die Bauarbeiter in der Benekestraße. Sie wird in Abschnitten saniert. Aktuell ist deshalb der

Bereich zwischen Frisia- und Luciusstraße gesperrt. Danach folgt der Teil zwischen Lucius- und Schulzenstraße. Im Frühjahr 2020

soll die Straßenoberfläche wieder schick und der Regenwasserkanal verlegt sein.

FOTO: DIERCKS

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/99 19 68-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0
Redaktion ☎ 99 19 68-1
Fax ☎ 99 19 68-5
E-Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 23. Nov.: 20.43 Uhr 07.46 Uhr
So. 24. Nov.: 21.44 Uhr 08.58 Uhr
Mo. 25. Nov.: 22.46 Uhr 09.59 Uhr

Di. 26. Nov.: 23.23 Uhr 10.52 Uhr
Mi. 27. Nov.: ----- Uhr 11.40 Uhr
Do. 28. Nov.: 00.05 Uhr 12.25 Uhr
Fr. 29. Nov.: 00.45 Uhr 13.08 Uhr

ANZEIGE

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Ein Tag zum gemeinsamen Gedenken

Am Volkstrauertag gedenkt man nicht mehr nur der Kriegsoffer

Bürgermeister Ulrichs sieht noch immer einen Sinn in dem Gedenktag.

Norderney leerte sich schlagartig, als der Erste Weltkrieg anfang. Nicht die Insulaner verließen ihr Eiland, aber Gäste und Angestellte. Eine entbehrungsreiche Zeit für die Bewohner, eine harte für Deutschland. Zwei Millionen deutsche Soldaten fielen im Ersten Weltkrieg, darunter Norderneyer Bürger.

Den Gefallenen und Verschollenen galt der Urgedanke des Volkstrauertages, der 1919 entstand und drei Jahre später das erste Mal im Reichstag

begangen wurde. Darauf besann sich Bürgermeister Frank Ulrichs in der Friedhofskapelle, wo er eine Rede und das Totengedenken hielt.

Seitdem steht der Volkstrauertag jährlich zwei Wochen vor dem ersten Advent an. Gedacht wird mittlerweile nicht nur dem Toten und Vermissten der beiden Kriege. Der Volkstrauertag hat sich gewandelt: „Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind“, sagte Ulrichs. Anschließend ging er, begleitet von Bürgern sowie Vertretern der Freiwilligen Feuer-



Auch an der Gedenkstätte an der Napoleonschanze wurde ein Kranz niedergelegt.

FOTO: PRIVAT

wehr, Reservistenkameradschaft, DRK-Ortsgruppe und der Bläsergruppe Norderney zum Ehrenmal an der Napoleonschanze. Eingeweiht wurde es am 20.

Oktober 1930.

Ulrichs in seiner Rede weiter: „Und wie sieht es heute aus, im Jahr 2019? Heute ist es für die junge Generation kaum vorstellbar, dass die Welt damals für die Menschen an einem Grenzstein endete, wo sogar das Leben enden konnte. Und der Bürgermeister ist sicher: „Es ist weiterhin nötig, sich wenigstens an einem Tag im Jahr mit dem Thema Krieg, Gewalt und Vertreibung zu beschäftigen und ins Bewusstsein zu bringen.“ Zu sehr schwebt der Schatten der Vergangenheit über den Köpfen und zu sehr sei ein

bd

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Rossmann, Inselmarkt Kruse, Edeka, Penny und Netto. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma Kik. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse
Redaktion: Heidi Janssen, Sven Bohde
Anzeigen: Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



Seehundstation Norden-Norddeich

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweibe durch den Nationalpark – Heute: Seehundstation

fen, gehen zu nah ran und rufen dann in der Seehundstation in Norddeich an, damit sie abgeholt werden. Doch in der Regel ist es so, dass die ruhenden Tiere gar nicht abgeholt werden müssen.

Ich bin mal von Norderney rüber nach Norddeich geflogen und habe in der Seehundstation Leute getroffen, die mir einige Fragen beantworten konnte.

Kornrad: Hallo, wer seid ihr und was macht ihr hier in der Seehundstation?

Hannah und Berit: Wir sind Berit und Hannah. Wir machen gerade ein Freiwilli-

ges Ökologisches Jahr in der Umweltbildung, das heißt, wir machen Führungen, halten Vorträge und wandern mit Groß und Klein durchs Watt.

Kornrad: Wie viele Tiere sind denn gerade bei euch in der Station? Waren all diese Tiere verletzt, als sie zu euch gebracht wurden?

H&B: Bei uns sind gerade circa 20 Seehunde in der Station. Die meisten Tiere sollten eigentlich gar nicht hier sein, nur aufgrund der Störungen durch die Menschen wurden sie hier abgegeben. Nur wenige Tiere kommen auch aufgrund von Verletzungen



Junge Robben. ARCHIVFOTO

oder Krankheiten zu uns. Hier werden sie dann von Tierpflegern und Tierärzten wieder gesund gepflegt und anschließend ausgewildert, wenn sie fit genug sind, um selbstständig in der Nordsee zu überleben.

Kornrad: Was sind eigentlich Heuler?

H&B: Heuler sind Seehundwelpen, die ihre Mutter verloren haben. Die Kleinen rufen wie ein Baby mit ihrem individuellen Heullaut nach ihrer Mutter, daher kommt der Begriff Heuler. Dass junge Seehunde ihre Mama verlieren, kann verschiedene Ursachen haben. Aber in den meisten Fällen werden Heuler durch uns Menschen verursacht, die während der Aufzuchtphase zu nah an die Tiere herangehen.

Deswegen ist es ganz wichtig, immer Abstand zu den Seehunden zu halten.

Kornrad: Aber spricht man denn das ganze Jahr über von Heulern, die von euch aufgezogen werden?

H&B: Ab Mitte August gibt es keine Heuler mehr. Alle

Jungtiere, die ihr jetzt draußen seht, sind selbstständig, können selbst jagen und ohne Hilfe überleben.

Kornrad: Also braucht man Jungtiere, die von September bis Mai am Strand liegen, nicht bei euch melden?

H&B: Genau. Den Tieren geht es gut und sie müssen sich nur ab und zu am Strand ausruhen. Wenn ihr jedoch eine Verletzung erkennen könnt, dann meldet euch gern bei uns. Wir können beurteilen, ob das Tier Hilfe braucht und uns im Notfall um die Versorgung kümmern. Aber denkt immer daran, nicht zu nah an die Tiere heranzugehen, denn das ist nur viel Stress für die Seehunde.

Kornrad: Vielen Dank ihr zwei, dass ihr mir so gut weiterhelfen konntet! Bis bald!

In der Seehundstation habe ich einiges herausgefunden. Ich hoffe, ihr wisst jetzt auch besser Bescheid, wie ihr euch verhaltet, wenn ihr einem Seehund am Strand begegnet.

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer oder die Tier- und



Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben.

Kornrad Kornweibe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1047

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

18. November Wasserdicht und windgeschützt



KULTUR Bibliothek entwickelt eigene Tasche

Dienstag

19. November Barrierefreies Besucherzentrum



AUSZEICHNUNG Zertifizierung von „Reisen für Alle“

Mittwoch

20. November Begeisternder Ustinov-Abend



KONZERTLESUNG Über das letzte Buch des Weltbürgers

Donnerstag

21. November Hilfe für Kinder in Not



WEIHNACHTEN Marienresidenz packt Pakete für Bedürftige

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Aaron sucht ein neues Zuhause

Aaron kam Anfang August als Fundhund zu uns ins Tierheim. Den Besuchern gegenüber zeigt er sich am Zaun recht unfreundlich. Davon lassen sich Interessenten oft abschrecken. Es lohnt sich aber, ihm eine Chance zu geben. Wer sein Herz erobert, findet in ihm einen Freund fürs Leben. Aaron spielt und tobt gern mit seinen Artgenossen, er versteht sich gut mit anderen Hunden. Aaron beherrscht die Grundkommandos und läuft sicher an der Leine. Der Besuch einer Hundeschule mit dem Rüden sollte selbstverständlich sein.

Aaron ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert. Wenn Sie sich für Aaron interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Aaron
Rasse: Bardino-Mix
Geburt: ca. 2015
Geschlecht: männlich, kastriert

Sieben Zeitzeugen interviewt

Bademuseum widmet sich in einer Ausstellung der Kinderlandverschickung

Kinder, mal alleine, mal mit und ohne Verwandtschaft, wurden im Dritten Reich aus Kriegsgebieten evakuiert. Die „Kinderlandverschickung“ diente allerdings auch zur Erziehung.

Neu war die Idee „Kinder aufs Land!“ nicht, als sie im Zweiten Weltkrieg übernommen wurde. „Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurden vor allem kranke und unterernährte Kinder aus den Städten aufs Land geschickt“, sagt Matthias Pausch, Stadtarchivar und Leiter des Bademuseums. Oder an die Küste. Im damaligen Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ kamen solche Kinder unter.

Die Versorgungslage in Deutschland blieb schlecht, deshalb widmeten sich bis 1940 verschiedene Organisationen der Idee und entwickelten verschiedene Verschickungsformen und -angebote, damit Kinder sich erholen und genesen konnten.

1940 wandelte sich das Blatt. Offiziell sollten Kinder weiterhin zur Gesunderhaltung ihre Heimat verlassen. Doch aufgrund der zunehmenden Luftangriffe und Bombardierungen ordnete Adolf Hitler über den Reichsleiter an, „... dass die Jugend aus Gebieten, die immer wieder nächtliche Luftalarme haben, auf der Grundlage der Freiwilligkeit in die übrigen Gebiete des Reiches geschickt wird.“ Damit kam die „erweiterte Kinderlandverschickung“ ins Rollen. „Es war freiwillig; mit gewissem Zwang“, sagt Pausch mit Blick auf Ideologien des Nationalsozialismus. Denn die Kinder, die es auf irgendeinen Bauernhof auf dem Land verschlug, waren wenig Regeln unterworfen. Die, die in Lager untergebracht wurden, lernten, was Zucht und Ordnung



Bis Sonntag musste alles hängen, denn dann wurde die Ausstellung zur Kinderlandverschickung im Bademuseum eröffnet. FOTO: DIERCKS

bedeutet. Viele Regeln, ein strenger Zeitplan, Leibeserziehung („Ganz wichtig“, so Pausch), eindeutig gestaltete Lehrbücher, vorgegebene Lieder, die möglichst gemeinsam gesungen wurden, Einheitskleidung und zielgerichtete Literatur gab es dort. Einiges davon ist im Bademuseum zu sehen. Aus den „angedachten“ wenigen Wochen, die Verschickte in Österreich oder im Harz verbringen sollten, wurde oftmals Monate. Besuch der Eltern im Lager unerwünscht, damit sie keine Unruhe in die Kinder, vermutlich wohl aber eher ins Konzept bringen. Jugenderziehung im Sinne der damaligen Sache. „Es ist kaum möglich gewesen, das Lagerleben anders zu gestalten, etwas selbst zu wollen“, erzählt Pausch. Viel gewandert wurde auch – wie von der Hitlerjugend übernommen.

Und auch Norderney war von der Evakuierung betroffen, weil die Insel den Briten und Amerikanern dazu diente, die restliche Munition zu verschleßen und verbliebene Bomben abzuwerfen. Etwa 260 Kinder von Norderney traf die Vorgabe. Gut 90 kamen von der Mittelschule, über 170 waren im Grundschulalter.

Eine riesige Karte über Bombenabwürfe und Beschuss der Insel, ein Geheimdokument, ist ab Sonntag im Bademuseum zu sehen. Dann beginnt die Ausstellung „Insel im Krieg – Die erweiterte Kinderlandverschickung 1941“. Sie ist bis zum 3. Mai zu sehen. Zeitzeugen interviewt Monatlang sichtet Matthias Pausch und Annika Daub Material. Der Historiker saß sogar abends noch über den Fotos: „Das macht Spaß, wenn man den Termindruck nicht hat“, sagt er schmunzelnd. Daub, die gerade ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Stadtarchiv und Museum macht, saß locker drei Wochen im Archiv, las Chroniken und alte Ausgaben der Badezeitung.

Rund 100 Fotos wurden eingescannt und sind im Rahmen der Ausstellung zu sehen. Hinzu kommen einige original Schriftstücke sowie Bücher, die in Vitrinen zu sehen sein werden. Bewegend ist der Auszug aus dem Tagebuch der Insulanerin Ingeborg Harms (1927 bis 1945) in der Zeit von Mai bis Oktober 1941. Die Kinder durften nur ein offizielles Tagebuch führen, was der Lehrer las und in dem die Welt immer in Ordnung war. Die wahren

Schätze sind die ehrlichen, geheimen Tagebücher.

Zusätzlich wurden mit sieben Zeitzeugen Interviews geführt, die zu einer Videosequenz zusammengeschnitten wurde und in der Ausstellung zu sehen ist.

Laut dem Museum wurden rund 2,5 Millionen Jungen und Mädchen während des Zweiten Weltkriegs in ländliche Gebiete evakuiert. Während die jüngeren Kinder in Gastfamilien auf dem Lande untergebracht wurden, kamen die zehn- bis 14-jährigen Kinder in sogenannte K.L.V.-Lager. Etwa 9000 solcher Lager gab es. Viele Kinder blieben über Monate, manche gar über Jahre in solchen Lagern.

Ab 1941 wurden auch Norderneyer Kinder in verschiedene Lager in Österreich gebracht, weit weg von ihrer Familie. Noch heute ist der Ort Golling im Salzburger Land auf der Insel ein Begriff. Der Lageralltag war streng reglementiert, paramilitärischer Drill herrschte vor. Viele Kinder litten sehr unter Heimweh. Das Museum Nordseeheilbad Norderney wendet sich diesem wichtigen Thema zu und zeigt die Ausstellung vom 17. November bis zum 3. Mai 2020. bd

Blaue Stunde auf Norderney



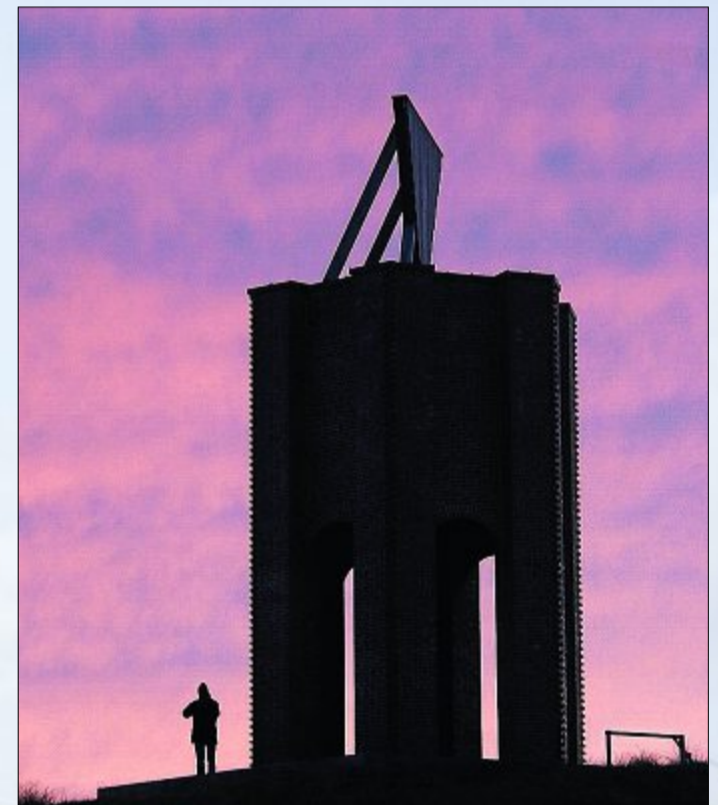
Ob man lieber allein ist...



...oder lieber in Gesellschaft spazieren geht.



Zur „blauen Stunde“ auf Norderney lässt man am besten das Fahrrad stehen...

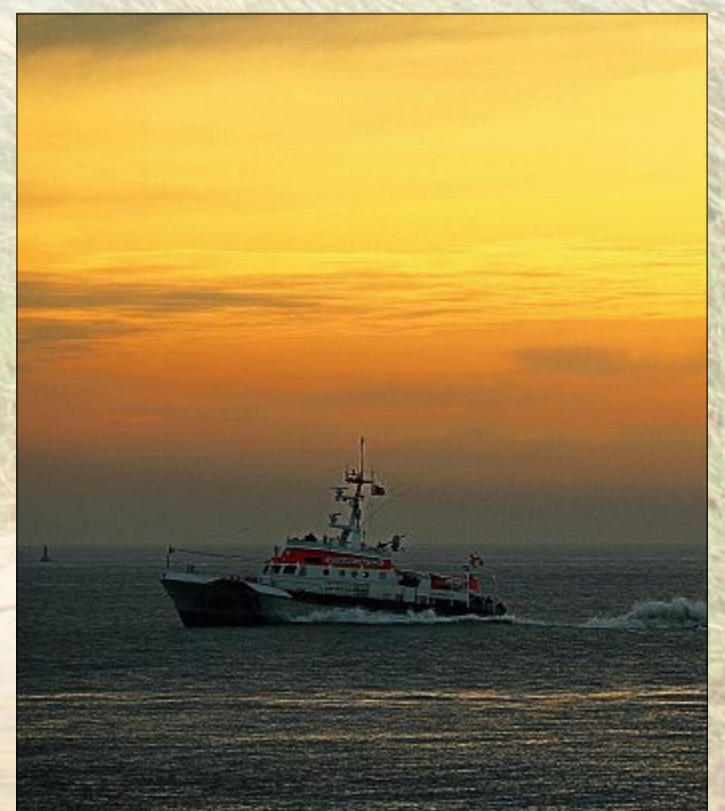


und sucht sich einen guten Aussichtspunkt...



...oder ein Café, in dem man noch Platz findet

FOTOS: NOUN



...und genießt den Blick aufs Meer.

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BALL - BON - BON - DER - FES - FOER - FRUCHT - GE - GER - HALL - KOPF - LE - NACH - NIE - RISCH - ROH - SCHAUM - SSER - STOFF - TI - TOR - TURM - WAEH sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden...

- 1. Frisiermittel 5. Grundmaterial d. Industrie
2. anspruchsvoll 6. Gourmet
3. Echo 7. Bergbauanlage
4. Naschwerk z. Lutschen 8. Fußballbegriff

SUDOKU

Sudoku grid with numbers 1-9 in various cells.

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Second Sudoku grid with numbers 1-9 in various cells.

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

Nach dem Haarschneiden bekommt Georg vom Friseur den Spiegel vorgehalten. „Ist es so recht, junger Herr?“

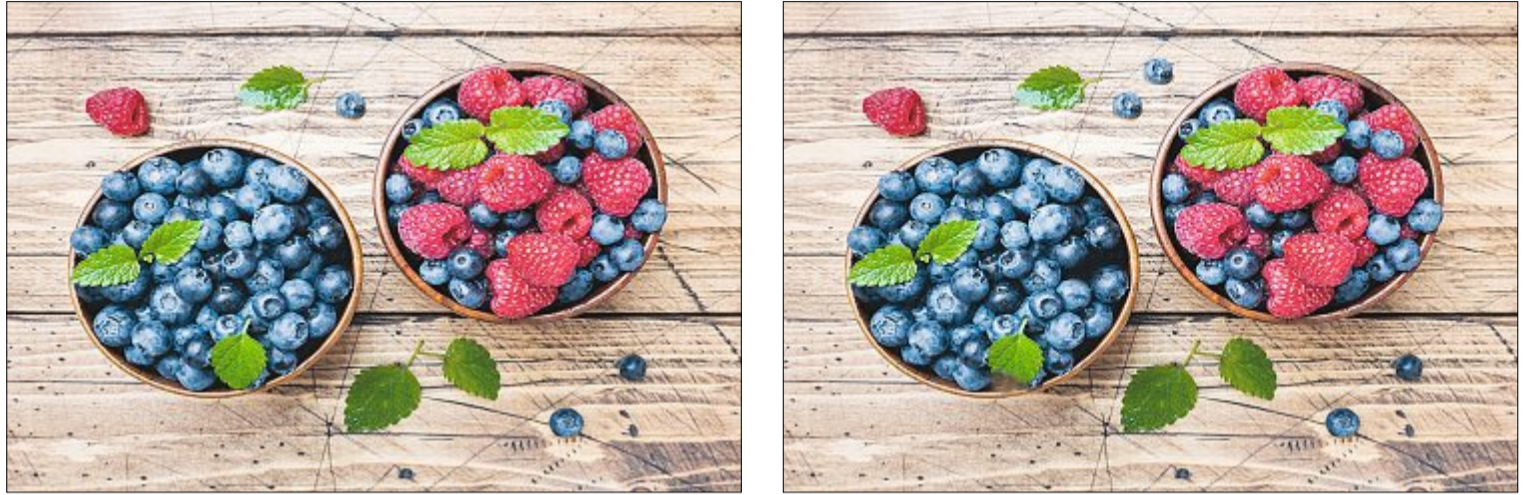
„Hinten darf es ruhig noch etwas länger werden“, erwidert Georg.

FRAGE DES TAGES

Wo wurde erstmals ein Zylinderhut öffentlich getragen?

- a) England b) Deutschland c) Frankreich d) Niederlande

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



Crossword puzzle grid with clues in German and a central 10x10 grid. Includes clues like 'anliefern, hin-schaffen', 'geländegängiges Motorrad', etc.



Two 10x10 grids of numbers for a math puzzle.

Silbenrätsel: 1. TRIUMPHAL, 2. STAENDIG, 3. TILGUNGSRATE, 4. ROMANTIK, 5. UNIVERSAL, 6. BLASROHR, 7. ERLEDIGT, 8. GRAVIEREND. - Geburtstagskarte. Ennea: WACHOLDER. Frage des Tages: c) drei.

Word search grid with letters and a small puzzle.

IHR TAGESHOROSKOP

Horoscope section with zodiac signs: WIDDER, KREBS, WAAGE, STEINBOCK, STIER, LÖWE, SKORPION, WASSERMANN, ZWILLINGE, JUNGFRAU, FISCHES. Includes descriptions and advice for each sign.

ENNEA

ENNEA puzzle: A 3x3 grid with letters O, S, L, L, L, G, A, W, E. Instructions: Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein...

Manfred Hahnen: „Ein klassisches Eigentor“

Borkum kassiert Kurbeiträge von Sportlern – Der 1. Vorsitzende des TuS Norderney ist fassungslos

Als einen „Tritt ganz weit unter die Gürtellinie“ bezeichnet Manfred Hahnen, 1. Vorsitzender TuS Norderney und Vertreter im Kreissportbund für die Inseln Baltrum, Juist und Norderney, das Vorgehen der Borkumer, die zu Beginn des nächsten Jahres die Kurtaxbefreiung für (Breiten-) Sportler aufheben.

Normalerweise ist Manfred Hahnen ein Freund von Auseinandersetzungen, und zwar von sportlichen – auf dem Rasen oder in der Halle. Geschockt von der Nachricht „Borkum bittet jetzt auch die Sportler zur Kasse“ sieht er sich jetzt auch einem gesellschaftlichen Konflikt gegenübergestellt und ist fassungslos, denn die Insel hebt mit Wirkung zum 1. Januar 2020 die Kurtaxbefreiung für (Breiten-) Sportler auf. Der Stadtrat hat dafür die Satzung per Beschluss geändert. Andrea Beck, die auf Borkum für die Finanzen der Insel verantwortlich ist, bezeichnete diesen Schritt aus rechtlichen und finanziellen Gründen als „notwendig“.

Hahnen: „Fürs Protokoll: Das bewusste Abkassieren von sporttreibenden Erwachsenen und Kindern ist notwendig? Ich sage Ihnen, was notwendig ist: Notwendig für alle Inselformvereine – ob nun von Borkum, Norderney, Juist oder Baltrum – ist, dass festländische Sportvereine und -verbände überhaupt Zeit und Geld investieren, um den Insulanern die Teilnahme an regelmäßigen Wettkämpfen zu ermöglichen. Denn eins muss den Verantwortlichen



Zeigt Borkum die Rote Karte: Manfred Hahnen, 1. Vorsitzender TuS Norderney und Vertreter im Kreissportbund für die Inseln Baltrum, Juist und Norderney, ist entsetzt über die Entscheidung, die Kurtaxbefreiung für (Breiten-) Sportler ab 2020 aufzuheben. ARCHIVFOTO

aller sieben Ostfriesischen Inseln klar sein: Die Festländer brauchen uns für den Spielbetrieb nicht, aber wir brauchen die Festländer!“

Manfred Hahnen hält die Entscheidung aus mehreren Gründen für bedenklich: In der Betrachtung der Borkumer würden zum einen alle Sportler über einen Kamm geschert, sprich: Von einem F-jugendlichen Fußballer eines Festlandvereins werde künftig genauso ein Gästebesuch verlangt wie von einem Sportler, der beispielsweise an einer kommerziellen Ausdauersport-Veranstaltung teilnimmt. Mit dem Unterschied, dass der F-Jugendliche nur zwei bis drei

Stunden auf der Insel verweilt – und nicht gleich ein ganzes Wochenende, möglicherweise inklusive Bad- und Strandbesuchen. Es sei gar keine Frage, dass bei mehrtägigen Sportveranstaltungen Kurbeiträge fällig würden. Aber bei punktuellen Wettkämpfen im Breitensport dürfe das keine Option sein, argumentiert der TuS-Vorsitzende.

Ein weiterer Punkt seien die ohnehin schon hohen Kosten, die Festlandvereine auf sich nehmen, um den Borkumer Sportlern den Spielbetrieb zu ermöglichen. Laut Winfried Neumann, Kreisvorsitzender für Ostfriesland im Nie-

dersächsischen Fußballverband (NFV), kommen auf die Vereine allein für die Fährüberfahrt nach Borkum bereits Kosten von „350 bis 400 Euro“ zu, wie er in einer Zeitungsmeldung sagte. Die sich daraus ergebende jährliche Summe belaufe sich rund 20 000 Euro. Ganz abgesehen von dem immensen zeitlichen Aufwand, den die Trainer und Betreuer ehrenamtlich leisten würden, um ihre Schützlinge für 60 bis 90 Minuten Sport auf die Insel zu begleiten.

Gerade bei den Aussagen über die Kosten sieht Hahnen Widersprüche in den Argumenten der Borkumer: „Die Finanzexpertin

Beck spricht von ‚mehreren Hunderttausend Euro‘, die die Borkumer aufbringen müssten, wenn Sportler von der Zahlung der Kurbeiträge weiterhin befreit wären. Dabei wird aber verschwiegen oder einfach nur missachtet, dass der Großteil dieser Summe gar nicht aus dem Breitensportbetrieb kommen kann – wie ein grober Vergleich mit dem TuS Norderney zeigt: Wir haben in etwa die gleiche Größe wie der TuS Borkum und begrüßen im regelmäßigen Sportbetrieb sämtlicher Sparten pro Jahr rund 1500 Breitensportler vom Festland bei uns auf Norderney. Würden wir diese

mit Tagessatz-Kurbeiträgen belegen, entspräche dies über alle Altersklassen und Saisonzeiten hinweg gerade mal jährlichen Mehreinnahmen von rund 3000 Euro.“ Weiter zeigt Hahnen Unverständnis: „Bei allem Respekt und ohne detaillierte Einsicht in die Borkumer Bilanzbücher zu haben: Verglichen mit dem Risiko, dass die festländischen Vereine irgendwann nicht mehr zum Sporttreiben auf die Inseln reisen, wirkt die Option auf 3000 Euro mehr nahezu lächerlich! Ich stelle mir daher kopfschüttelnd die Frage: Warum werden in den Kurbeitragsregelungen nicht – wie andernorts und bisher auch üblich – Ausnahmen für Breitensportvereine geschaffen, die nur für einen mehrstündigen Inselaufenthalt nach Borkum reisen?“

Auch Winfried Neumann, Kreisvorsitzender im Niedersächsischen Fußballverband, zeigt sich wenig einsichtig: „Das ist ein Schlag ins Gesicht aller Freizeitsportler“, sagt dieser und Hahnen geht noch einen Schritt weiter: „Dass die ehrenamtliche Arbeit von Breitensportvereinen mit der Arbeit von kommerziellen Anbietern gleichgestellt wird, ist nicht nur ein Schlag ins Gesicht, sondern ein Tritt ganz weit unter der Gürtellinie. Oder um es in der Sportlersprache auszudrücken: ein klassisches Eigentor von Borkum.“

Für Manfred Hahnen bleibt abschließen festzustellen: „Der TuS Norderney ist sehr froh und dankbar, dass die Vereine des Kreises Ostfriesland bereit sind, Kosten und Mühen auf sich zu nehmen, um uns Insulanern – ganz besonders unserer Jugend – den

Umfrage bis 15. Dezember

Wohin soll die Reise der Zukunft von Norderney gehen?

Der Lebensraum Norderney hat sich in den vergangenen Jahrzehnten erheblich verändert. Damit er qualitativ hochwertig bleibt oder sogar wieder an Qualität für alle gewinnt, die die Insel nutzen, wurde das Projekt „Lebensraumkonzept 2035“ für die Insel angeschoben (wir berichteten).

Noch bis zum 15. Dezember können Interessierte an der Online-Umfrage beziehungsweise dem „LebensqualiMeter©“ teilnehmen. „Das ist ein Online-Tool zur Erhebung der subjektiven Einschätzung der Lebensqualität in einer Destination. Auf Basis anonymisierter Umfrageergebnisse wird eine Auswertung entlang von

zwölf Basis- und 43 Subfaktoren erstellt, welche auf den Sphären der Lebensqualität nach Dr. Andreas Giger basiert“, erklärt das beauftragte Unternehmen, die Kohl & Partner Consulting. „Hierbei werden unter anderem materielle Lebensbedingungen, natürliche Umgebung und Wohnumfeld, Bildung und Infrastruktur betrachtet.“

Bei der Auftaktveranstaltung am 29. Oktober wurde an einer Pinnwand abgefragt, an was die Bürger denn für sich selbst arbeiten wollen. Nicht zu finden waren Notizen wie: „Ich verzichte künftig auf Plastik“ oder Ähnlichem.

Lena Helleisz von der Kohl-Consulting fasst das Ergebnis wie folgt zusammen:

„Nach einer ersten Auswertung können wir zusammenfassend sagen, dass vor allem zwei Punkte besonders häufig genannt wurden, und zwar „Schaffung von bezahlbarem und ausreichendem Wohnraum“ sowie „Reduzierung der Verkehrsbelastung“. Aber auch das Thema Nachhaltigkeit, häufig verknüpft mit Mülltrennung und -entsorgung, wurde häufiger genannt. Während es sich hierbei vor allem um Fragen der Infrastruktur handelt, wurde aber auch gefordert, dass mehr für den Erhalt der Insel-Identität und der Gemeinschaft getan werden sollte. Die Umfrage steht auf der Insel-Homepage und läuft noch bis zum 15. Dezember. bos

Stummfilme – Live am Klavier begleitet

Charly Chaplin & Co mit Musik

Während der Frühzeit des Kinos gab es noch keine zufriedenstellende Möglichkeit, Bild und Ton synchron aufzunehmen und abzuspielen. Die Filme wurden vor Publikum je nach Art der Vorführstätte von Orchester, Klavier beziehungsweise Pianola und Grammophon begleitet oder es kamen Photoplayer zum Einsatz. Das waren selbst spielende Klaviere, die mit zusätzlichen von Hand auszulösenden Geräuscheffekten versehen waren.

Im Rahmen von 222 Jahre Nordseeheilbad Nor-

derney bietet der heutige 22. November wieder ein Event der Spitzen-



Pianist Johannes Cernota.

klasse. Ab 20 Uhr werden im Conversationshaus an diesem Abend drei, je gut 20 Minuten dauernde Stummfilme gezeigt. Mit der Begleitung des renommierten Konzertpianisten Johannes Cernota entsteht ein einzigartiges Kinoerlebnis, eine besondere Atmosphäre zwischen Film, Musik und Publikum. Begeistert wie anno dazumal. Und wenn „Stan & Olli“ beim Hantieren mit der Leiter ein Desaster anrichten, tobt der Saal. Eintritt: zehn Euro. bos

Geschäftsanzeigen

Auf über 40.000m²
Shoppingvergnügen
 ...in der größten Möbelstadt
 zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

60 JAHRE seit 1959
Möbel, Küchen & mehr...
maschal
 Wohnkompetenz auf über 40.000m² **Die Möbelstadt**

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
 Altjührdener Str. 47
 26316 Altjührden bei Varel
 Tel. 04456/9880
 www.maschal.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
 Sa. 9.30 - 18 Uhr

Handwerksmeister
Armin Lietz
 Raumgestaltung

Tapezieren, Streichen, Wand-, Boden- und Deckengestaltung. Farben, Lacke, Designbeläge etc.

Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

Bethel
 Ihre Spende hilft Menschen mit Behinderungen in Bethel.
 www.bethel.de

Stellenmarkt

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

Die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) sucht zum 01.08.2020

Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
Fachrichtung Bundesverwaltung
 Der Ausbildungsort ist Aurich.
 Referenzcode der Ausschreibung 20192427_9617

Fühlen Sie sich angesprochen?
 Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 13.12.2019 über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite unter <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>
 Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Sie können sich auch per Post unter „Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich“ bewerben.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

In der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen stehen Ihnen am Dienort Aurich Herr Weers, Tel.: 04941 602-325, und Herr de Berg, Tel.: 04941 602-328, zur Verfügung.

Den vollständigen Ausschreibungstext und nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.bav.bund.de

Verschiedenes

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN
 Jörg Buchna
Engelchor und Krippenstall
 Weihnachtserzählungen

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden · Neuer Weg 33 und Norderney · Wilhelmstraße 2
 Telefon: 0 49 31/ 9 25 - 2 27
 E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet www.skn-verlag.de

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN
OSTFRIESLANDKALENDER 2020
 DER 103. GRÜNE KALENDER!
 Kalender für Ostfriesland mit literarischen wie sachkundlichen, hoch- und plattdeutschen Beiträgen | 252 Seiten | Paperback
 ISBN 978-3-944841-58-8

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
 Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Norden | Neuer Weg 33
 Norderney | Wilhelmstraße 2
 Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27
 Fax: 0 49 31/9 25 - 3 60
 E-Mail: buchshop@skn.info

GEBOREN AM
 11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT +
 BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM
 05.02.2010

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**
 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de

Immobilien
 IMMOBILIEN AN- UND VERKAUF
 schnelle und seriöse Abwicklung
Insel Wir freuen uns auf Sie!
 Andrea Hillmann
 IMMOBILIEN ☎ 0171 - 7 12 01 24

terre des hommes
 Hilfe für Kinder in Not
Mädchen vor Ausbeutung schützen.
www.tdh.de/hausangestellte

Perspektiven schaffen. Stärken Sie die Hungernden in Ostafrika und im Jemen.

Spendenkonto
 IBAN: DE29 100 20 5000 100 20 5000
 Stichwort: Hungerkrisen
www.entwicklung-hilft.de

Bündnis Entwicklung Hilft

Brot für die Welt **cbm** **DAW** **MISEREOR** **terre des hommes** **Entwicklungshilfe**

Gemeinsam für Menschen in Not.

Geschäftsanzeigen

Ostfriesland Verlag – SKN
Karin Kramer
OSTFRIESLAND KOCHT
OSTFRIESLAND BACKT

je 280 Seiten, Format 24 x 30 cm | Hardcover mit Schutzumschlag und Leseband, 36,95 €

ISBN 978-3-944841-30-4 ISBN 978-3-944841-48-9

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei:
 Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
 Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden ☎ (0 49 31) 9 25 - 2 27 · Fax (0 49 31) 9 25 - 3 60
- SKN Kundenzentrum Norden Neuer Weg 33
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney Wilhelmstraße 2